

Hanns Leeb

Gedichte eines Lebens

Dieser Lyrikband erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Jahrzehnten. Der I. Teil „Das Ich und das Du“ beinhaltet vorwiegend Liebesgedichte, die in oft außergewöhnlichen Sprachbildern die Komplexität der Beziehung zum anderen Geschlecht widerspiegeln. Auf dem schwierigen Lebenspfad wandert der künstlerische Mensch von den Nebeln der Sehnsucht und großen Gefühle zur immer klarer werdenden Seinerkennung, die im Bejahen des unvollkommenen Ichs besteht und der Einsicht, die eigene Einsamkeit anzunehmen.

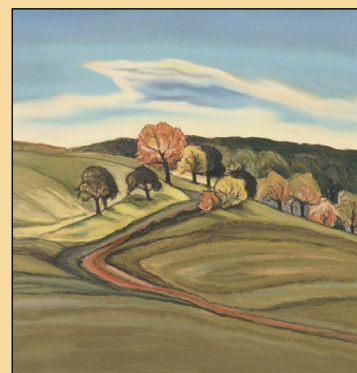
Teil II „Aus der Zeit“ umfaßt ein breites Spektrum von Erlebnis und Beobachtung, von Träumen und Wirklichkeit, wobei die menschliche Existenz in zuweilen verschlüsselten Begebenheiten aufgezeigt wird. Die Gedichte werden zum Ersatz der nichtgemalten Bilder, beinhalten aber auch die Forderung des Autors an die Gesellschaft, die Menschlichkeit des eigenen und des fremden Seins als ein Geschenk übergeordneter Notwendigkeit zu erkennen.

Hanns Leeb wurde als 3. Kind zusammen mit seiner Schwester Gretl 1928 in Passau geboren. Der Vater war selbständiger Bezirksdirektor einer Versicherung. Dessen früher Tod (1939) bedeutete einen tiefen Einschnitt in das Leben der bis dahin sorglosen, gutbürgerlichen Familie.

Leeb's Wunsch, bildender Künstler zu werden, konnte dadurch nicht mehr realisiert werden. Nach dem Besuch der Volks- und Oberschule war er auch kurze Zeit im Kriegsdienst. 1950 begann er eine Lehre als Chemigraph, nebenher erwarb er gute Kenntnisse in Retusche und Schriftgestaltung. Seit Mai 1953 war er beim Aufbau einer Reproduktionsfirma in Landshut tätig. Seine Qualifikation ermöglichte ihm den Aufstieg bis zum Betriebsleiter, bei einem nachfolgenden Inhaber war er technischer Leiter und Geschäftsführer. Ab Juli 1974 war H. Leeb als Kundenbetreuer einer großen Versicherungsgesellschaft für Niederbayern zuständig.

Aus gesundheitlichen Gründen begab er sich 1986 in den Vorruhestand, um sich nur noch dem Zeichnen und Malen widmen zu können. Leeb war auch für Firmen werbetechnisch tätig und acht Jahre im Vorstand des Landshuter Kunstkreises.

In zahlreichen Ausstellungsbeteiligungen und Einzelausstellungen im In- und Ausland zeigte er seine Pastellarbeiten und Zeichnungen. Im Jahre 2001 verlieh ihm die Stadt Florenz auf der 3. Biennale Internazionale dell'Arte Contemporanea den „Lorenzo-il-Magnifico-Award“.



Hanns Leeb
GEDICHTE EINES LEBENS

Gedichte eines Lebens

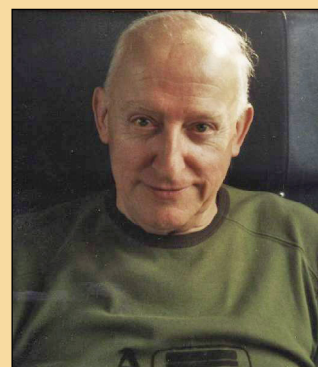
Pro BUSINESS Verlag
1. Auflage 2010
240 S., ca. 13 x 20 cm

Taschenbuchausgabe
ISBN: 978-3-86805-640-2
Preis: 9.98 EUR

Hardcoverausgabe
ISBN: 978-3-86805-694-5
Preis: 16.50 EUR

Onlinebestellung:

www.pb-bookshop.de
(versandkostenfrei)
oder bei www.amazon.de



Hanns Leeb